

# ecoLine 100 NEU

Version V 1.51

## *Bedienungsanleitung für Markisensteuerung Sonne und Wind*



Set Aufputz ecoLine 100 AP



Set Unterputz / ecoLine 102 UP

**Stand 12 / 2003**

Technische Aenderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Kurzbeschreibung**
- 2. Montage**
  - 2.1 Testmodus
  - 2.2 Anwendungsbeispiel
  - 2.3 Anschlussschema
- 3. Nach dem Anschliessen**
  - 3.1 Nach dem Anschliessen
  - 3.2 Betriebsarten
  - 3.3 Umschalten Hand / Automatik
- 4. Grundeinstellungen**
  - 4.1 Anpassen der Einstellungen
  - 4.2 Fixe Werte der Steuerung
- 5. Verändern der voreingestellten Werte**
- 6. Erweiterte Einstellungen**
  - 6.1 Sprachenauswahl
  - 6.2 Testmodus
  - 6.3 Zwischenpositionen
  - 6.4 Relaiszeit
  - 6.5 Auto Rückstellung
- 7. Ändern der erweiterten Einstellungen**
- 8. Diagnose**
- 9. Technische Daten**
- 10. Bedeutung der Tasten**
- 11. Menuestruktur**
- 12. Installations – Checkliste / Fehlerdiagnose**
- 13. Sicherheitsbestimmungen**

Weitere Infos unter: [www.euromot.ch](http://www.euromot.ch)

## 1 Kurzbeschreibung

Das zentrale Steuergerät **ecoLine 100** regelt Ihre Markisen entsprechend der eingegebenen Schwellenwerte. Am übersichtlich gestalteten Display können programmierte und gemessene Werte laufend abgerufen werden. Die Klartextanzeige und die gut strukturierte Benutzerführung erlauben eine bequeme Eingabe und Bedienung. Das Gerät steuert bis zu 3 Beschattungsanlagen mit powerFlex new (bzw. 1 konventioneller Antriebe) in 1 Gruppe über Licht und Wind.

## 2 Montage

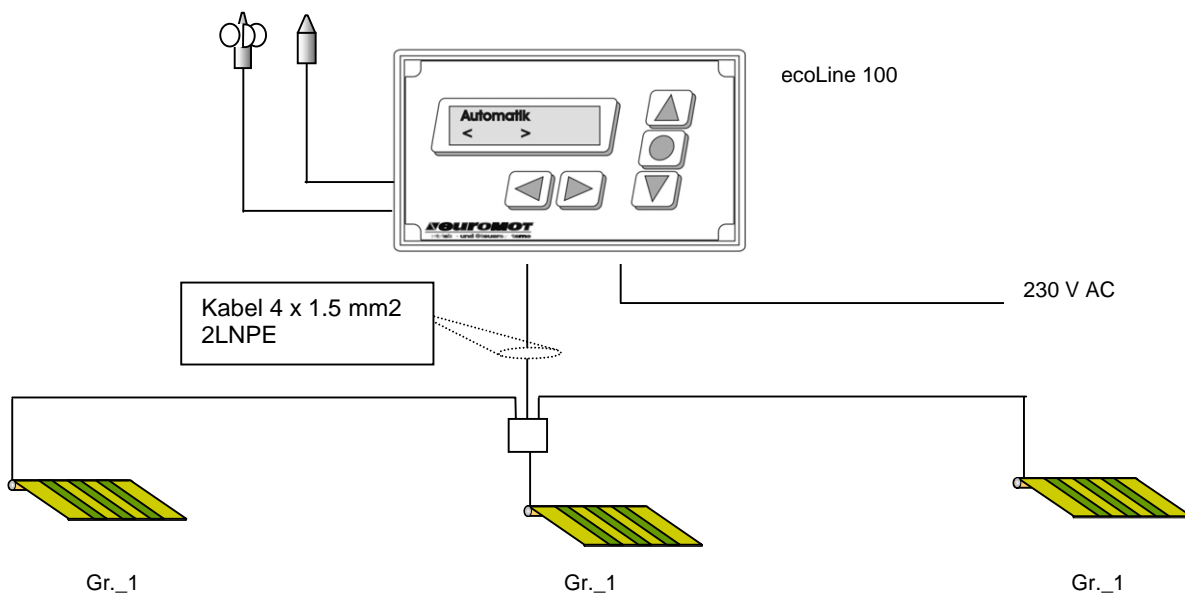


**Wichtig:** Das Steuergerät darf nur in trockenen Räumen montiert werden.

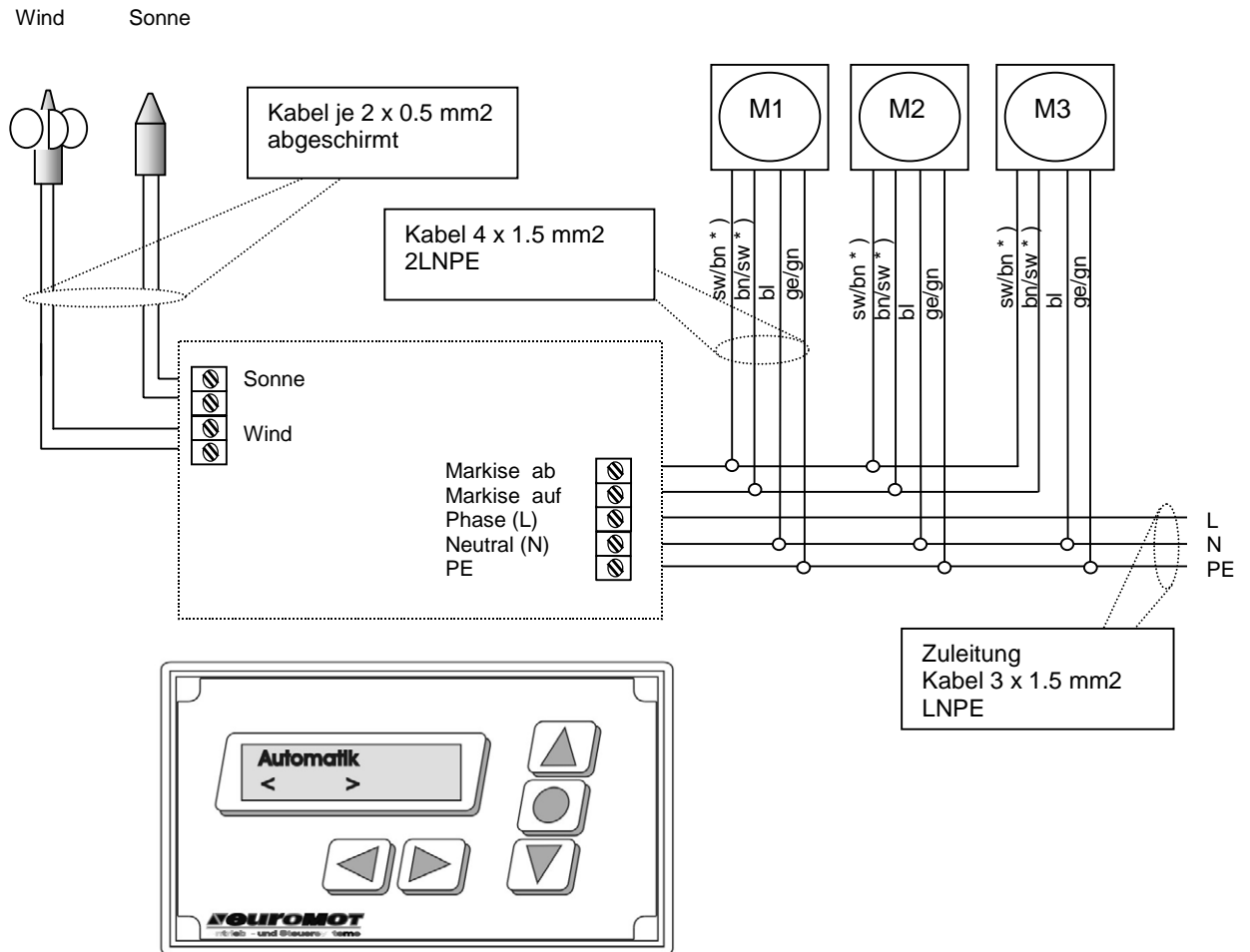
### 2.1 Testmodus.

Wird hier auf „ja“ umgeschaltet, befindet sich das Gerät im Testmodus. Dies bewirkt, dass für die Inbetriebnahme alle Verzögerungszeiten auf 2 Minuten zurückgesetzt werden. Das Testen der Anlage ist nun ohne grosses Abwarten der Verzögerungszeiten möglich. Im Display erscheint die Anzeige „**Testmode noch 10 min**“. Die Minuten werden aktualisiert und nach Ablauf der 10 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus zurück.

### 2.2 Anwendungsbeispiel



## 2.3 Anschlussschema



Schwarz	ab*/auf*
Braun	auf*/ab*
blau	Neutralleiter (N)
gelb-grün	Erdleiter (PE)

\* Anschluss abhängig von Einbauseite des Antriebes (rechts oder links)

### Wichtig

Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung achten. Leiterquerschnitte für Einzelantrieb 230V AC = 1.5mm<sup>2</sup>.

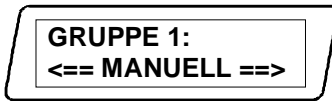
Steuergeräte nur in trockenen Räumen montieren. Beachten Sie die maximale Strombelastbarkeit von Schaltelementen, Zuleitungen und Absicherung.

Relais-Schaltkapazität

5 A bzw. max. 3 Motoren

## 3 Nach dem Anschliessen

### 3.1 Nach dem Anschliessen...



Nach dem erstmaligen Einschalten der Netzspannung erscheint auf dem Display die Anzeige „MANUELL“.

### 3.2 Betriebsarten



Die Hauptbetriebsarten der **ecoLine**-Steuerung können durch wiederholtes Drücken der Pfeiltasten „LINKS“ / „RECHTS“ ausgewählt werden.

### 3.3 Umschaltung Hand / Automatik



Sie können den Modus „HAND“ / „AUTO“ der Gruppe anwählen. Möchten Sie den Modus der Gruppe ändern, drücken Sie während 2 Sekunden auf die „PUNKT“ Taste. Die Steuerung wechselt den Modus.

**Hand:** Die Storegruppe kann nur mit der „AUF“ / „AB“ Taste bewegt werden, ist aber windgeschützt.

**Automatik:** Die Storegruppe reagiert nur auf die Sonne und ist windgeschützt.



**Achtung:** Im Winter Steuergerät unbedingt auf „MANUELL“ schalten. So können Frostschäden an den mechanischen Teilen der Markisen vermieden werden.

**Hinweis:** Bei der Storegruppe kann im Automatikmodus eine Zwischenposition angefahren werden. Wird dies gewünscht, muss die Relais-Laufzeit in den erweiterten Einstellungen eingegeben werden. Schlagen Sie bitte im betreffenden Kapitel nach.

## 4 Grundeinstellungen

### 4.1 Anpassen der Steuerung an Ihre individuellen Bedürfnisse

Wünschen Sie, dass Ihre Markise...

...erst bei mehr Licht ausfährt, erhöhen Sie den	Licht-Schwellwert
...schon bei weniger Licht ausfährt, verkleinern Sie den	Licht-Schwellwert
...erst bei mehr Wind einzieht, erhöhen Sie den	Wind-Schwellwert
...schon bei weniger Wind einzieht, verkleinern Sie den	Wind-Schwellwert

### 4.2 Fixe Werte:

Folgende Werte sind fix und können nicht eingestellt werden:

**Ausfahrverzögerung: 5 min**

Der Licht-Schwellwert muss während 5 min ununterbrochen überschritten sein, bevor die Markise ausfährt. Im Display erscheint die Anzeige „Sonne scheint, Ausfahren in 5 min“.

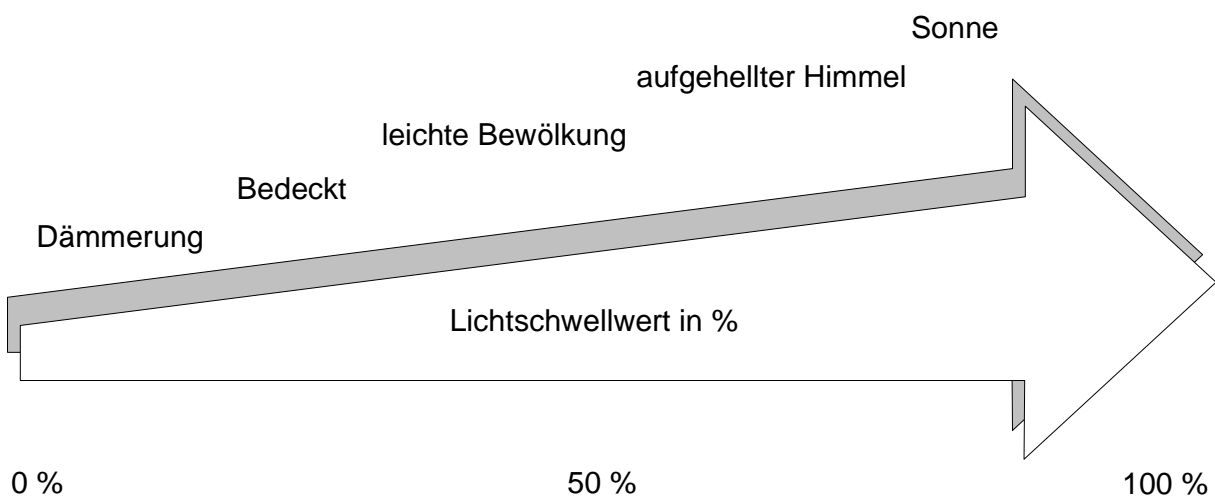
**Einzugsverzögerung: 15 min**

Bei Unterschreiten der eingestellten Lichtschwelle erscheint die Anzeige „keine Sonne, Einziehen in 15 min“.

**Windsperrzeit: 20 min**

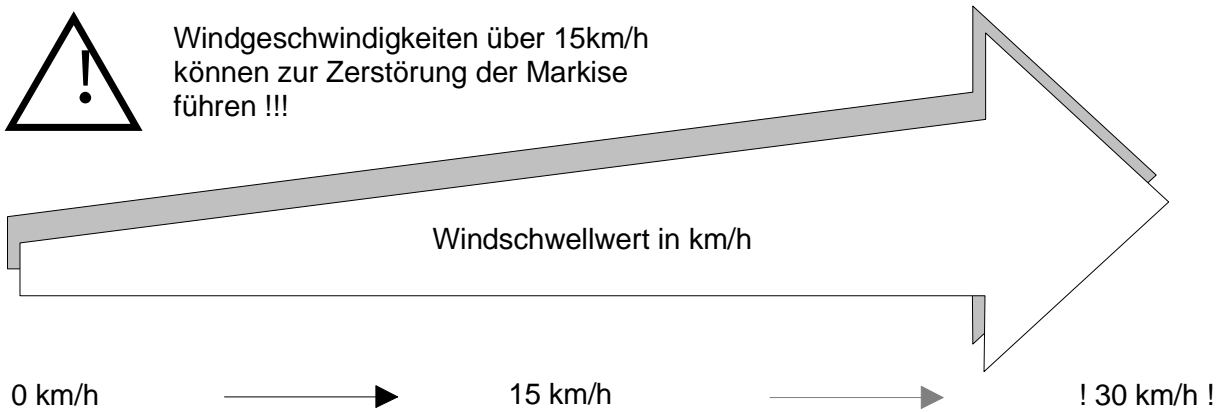
Wurde die Windschwelle während mehr als 3 sec ununterbrochen überschritten, werden die Markisen eingefahren. Während der Sperrzeit können die Markisen nicht betrieben werden. Im Display erscheint „Steuerpos. Wind“ und „Wind-Sperrzeit 20 min“. Das Relais bleibt während der Windsperrzeit andauernd betätigt. Nach Ablauf der Sperrzeit kann die Store wieder ausgefahren werden.

**Relais Einfahrzeit: Eingestellte Relaiszeit + 90 sec**





Windgeschwindigkeiten über 15km/h können zur Zerstörung der Markise führen !!!



## 5 Verändern der voreingestellten Werte



In der Betriebsart „EINSTELLUNGEN“ kann man mit den Tasten, „AUF“ / „AB“ die verschiedenen Einstellwerte abrufen.

**Diese und alle folgenden Einstellungen ändern Sie mit den Tasten „LINKS“ / „RECHTS“.**



Der Licht-Schwellwert muss für die eingestellte Zeit ununterbrochen überschritten sein, bevor die Markise ausfährt. Im Display erscheint die Anzeige „ Sonne scheint, Ausfahren in 5 min“. Nach Ablauf der 5 Minuten werden die Markisen ausgefahren und es erscheint „Steuerposition unten“.

Licht-Schwelle	65%
----------------	-----



Wird der eingestellte Schwellwert erreicht, so werden die Markisen eingezogen. Dies geschieht im Automatik- sowie im Handbetrieb. Im Display erscheint „ Steuerpos. Wind“ und „Wind-Sperrzeit 20 min“. Nach Ablauf der Sperrzeit kann die Store wieder ausgefahren werden.

Wind-Schwelle	15 km/h
---------------	---------

## 6 Erweiterte Funktionen

Neben den beschriebenen Grundfunktionen verfügt das Gerät über die folgenden zusätzlichen Möglichkeiten:

**Hinweis:** Falls Sie eine der nachfolgend beschriebenen Einstellungen verändern wollen, schlagen Sie bitte im Kapitel „Verändern der erweiterten Einstellungen“ nach.

### 6.1 Sprachenauswahl

Bei den **ecoLine**-Steuergeräten kann man zwischen folgenden Sprachen auswählen:

- 1 Deutsch
- 2 Französisch
- 3 Englisch

Sprach	
Code	1

### 6.2 Testmodus

Wird hier auf „ja“ umgeschaltet, befindet sich das Gerät im Testmodus. Dies bewirkt, dass für die Inbetriebnahme alle Verzögerungszeiten auf 2 Minuten zurückgesetzt werden. Das Testen der Anlage ist nun ohne grosses Abwarten der Einfahr- bzw. Ausfahrverzögerungen möglich.

Im Display erscheint die Anzeige „**Testmode noch 10 min**“. Die Minuten werden aktualisiert und nach Ablauf der 10 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus zurück.

Test	
Modus	nein

### 6.3 Zwischenpositionen

In diesem Menue kann definiert werden, ob die Markise im AUTO-Modus nur bis zu einer bestimmten Zwischenposition ausfahren soll. Wird die Werkseinstellung (140 sec.) belassen, ist die Ausfahrzeit immer 140 Sekunden und in der Anzeige erscheint „Steuerposition unten“. Wird eine Zeit < 140 sec eingestellt, fährt die Markise die eingestellte Zeit aus und auf der Anzeige erscheint „AutoStop“.

Möchte man die Markise trotzdem bis in die ursprüngliche Endlage ausfahren lassen, muss man die betreffende Markisengruppe auf „HAND“ umschalten. Danach kann mit der „AB“ Taste manuell ausgefahren werden.

Wird im Menue „Auto Rückstellung“ eine Zeit eingegeben, schaltet die Steuerung nach Ablauf dieser Zeit wieder auf Automatik zurück.

Gruppe 1	
AutoStop	140 sec



#### 6.4 Relaiszeit

In diesem Menue kann definiert werden, wie lange das Relais bei einem manuellen Ein- bzw. Ausfahrbefehl betätigt sein soll. Die Zeit ist einstellbar zwischen 1 und 140 sec und **soll abgestimmt werden je nach Länge der Markisen Auslaufzeit (inkl. kurzer Reserve).**

Relais-zeit	140 sec
-------------	---------

**Achtung:** bei Wind wird das Einzieh-Relais andauernd (während Windsperzeit) angesteuert.

#### 6.5 Auto Rückstellung

Mit der Auto Rückstellung wird eine Gruppe, die per Tastendruck auf „MANUELL“ gestellt worden ist, nach Ablauf der eingestellten Zeit wieder in den AUTO-Modus gesetzt und die Markise wird wieder entsprechend er eingestellten Werte verfahren.

Auto Rückst.	0 min
--------------	-------

Steht der Wert auf „0 min“ (Werkseinstellung), ist die Rückstellung nicht aktiv. Steht der Wert zwischen 1 – 240 min, erfolgt die Rückstellung auf Automatik nach Ablauf der eingestellten Zeit. Auf dem Display erscheint „MANUELL AUTO Rückstellung in 239 min“.

## 7 Verändern der erweiterten Einstellungen

Falls Sie die in Kapitel 6 beschriebenen Einstellungen vornehmen wollen, gehen Sie zur Betriebsart „EINSTELLUNGEN“. Nun drücken Sie gleichzeitig die Tasten „STOP“ und „RECHTS“. So gelangen Sie zur Betriebsart „ERWEITERUNGEN“.



In der Betriebsart „ERWEITERUNGEN“ kann man mit den Tasten, „AUF“ / „AB“ die verschiedenen Einstellwerte abrufen.

**Diese und alle folgenden Einstellungen ändern Sie mit den Tasten „LINKS“ / „RECHTS“.**

Stellen Sie hier die Sprache ein. Für

- 1 Deutsch
- 2 Französisch
- 3 Englisch



Sprach Code	1
----------------	---

Testmodus. Während der Inbetriebnahme kann das Gerät in den Testmodus gestellt werden. Verzögerungszeiten sind auf 2 Minuten gestellt. Wird nach 10 min automatisch zurückgestellt.



Test Modus	nein
---------------	------

In diesem Menue kann definiert werden, ob die Markise im AUTO-Modus nur bis zu einer bestimmten Zwischenposition ausfahren soll.



Gruppe 1 AutoStop	140 sec
----------------------	---------

In diesem Menue kann definiert werden, wie lange das Relais bei einem manuellen Ein- bzw. Ausfahrbefehl betätigt sein soll.



Relais- zeit	140 sec
-----------------	---------

Mit der Auto Rückstellung wird eine Gruppe, die per Tastendruck auf „MANUELL“ gestellt worden ist, nach Ablauf der eingestellten Zeit wieder in den AUTO-Modus gesetzt und die Markise wird wieder entsprechend der eingestellten Werte verfahren.



Auto. Rückst.	0 min
------------------	-------

## 8 Diagnose

Die Diagnose Betriebsart des ecoLine Gerätes ermöglicht alle verfügbaren Ein- und Ausgänge zu überprüfen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie z.B. angeschlossene Sensorik oder Markisen überprüfen, resp. ansteuern wollen.



Zeigt Produktebezeichnung und Version an.



ecoLine 101
V 1.51    27/08/03

Zeigt den momentan gemessenen Lichtwert an.



Licht-	
Messwert	50%

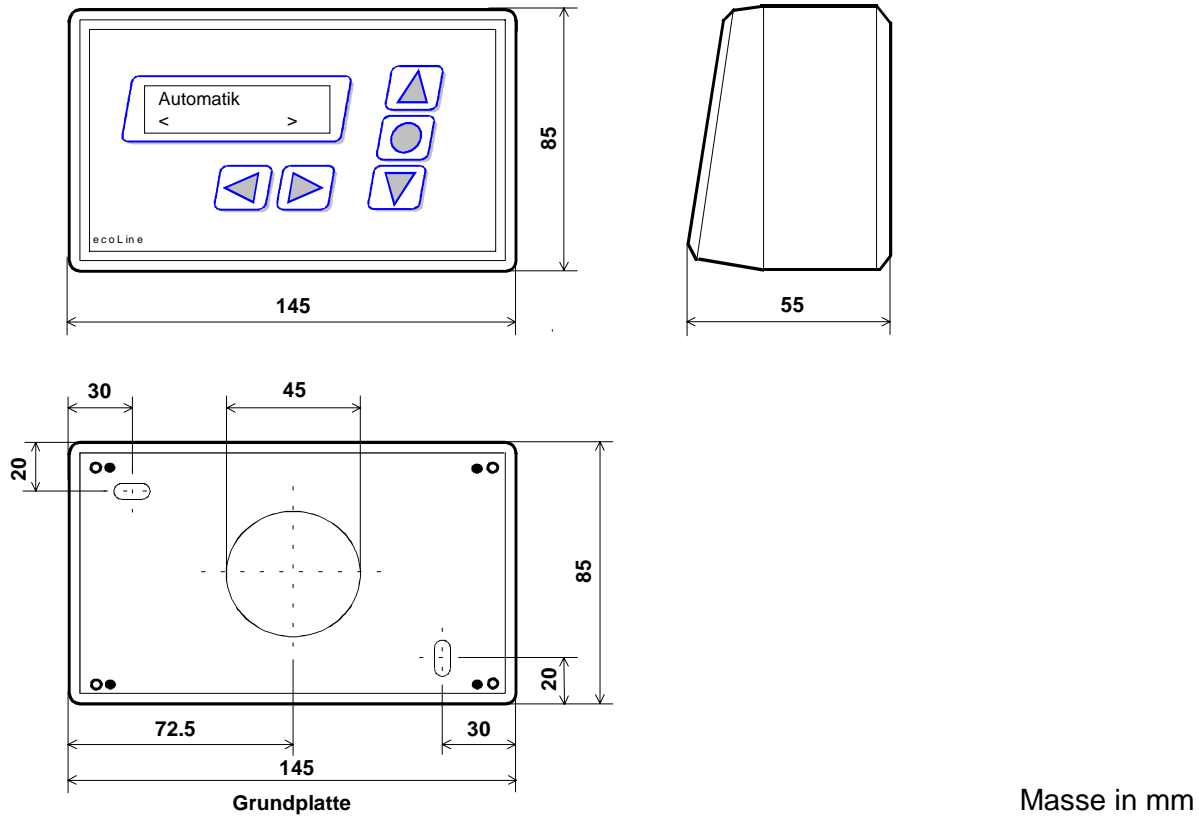
Zeigt die momentan gemessenen Windgeschwindigkeit an.



Wind-	
Messwert	10 km/h

## 9 Technische Daten

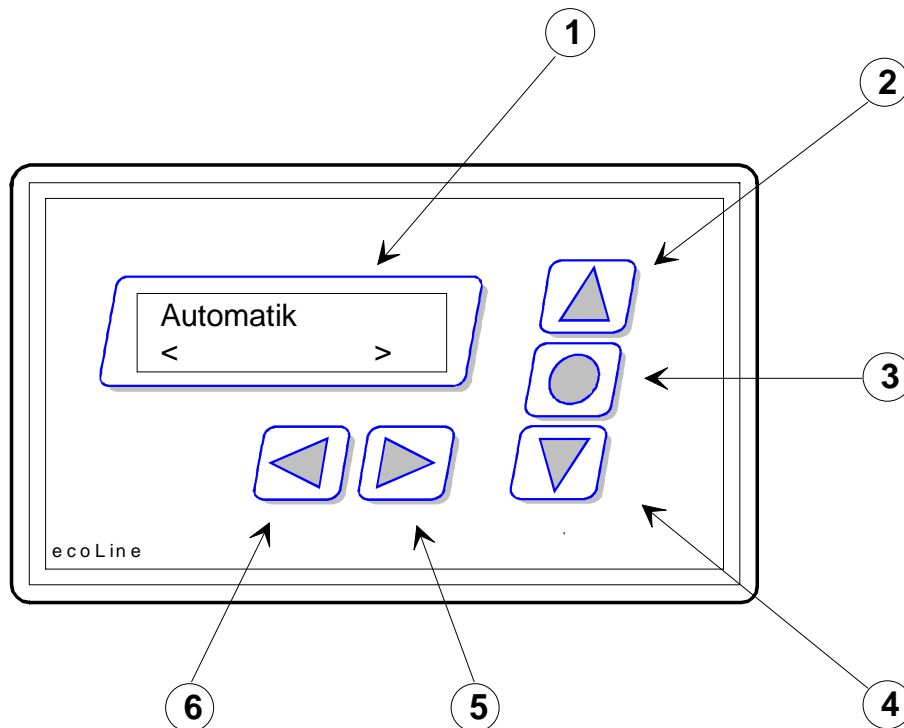
### 9.1 Masse ecoLine 100 AP



### 9.2 Elektrische Daten

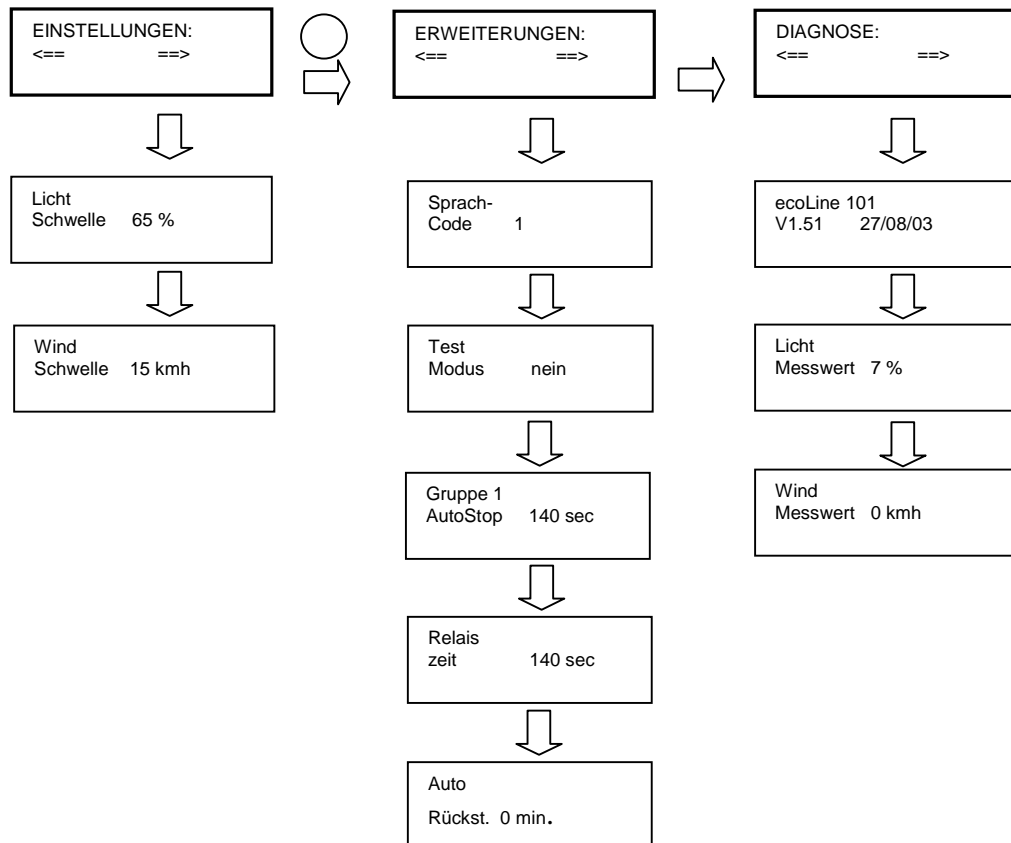
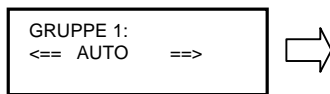
Netzspannung:	230V~
Relais-Schaltkapazität	5 A bzw. max. 3 Motoren powerFlex
Stand-by:	0.015A
Ausführung:	kurzschlussfest
Schutzklasse:	Montage nur im Innenbereich

## 10 Bedeutung der Tasten



- ① Anzeige für die einfache Bedienung mit Klartextinformation.
- ② Taste **AUF** für manuelles Einziehen der Markisen und das Wählen von Einstellwerten nach oben.
- ③ Taste **STOP** für das Unterbrechen des manuellen Markisenlaufes.
- ④ Taste **AB** für manuelles Ausfahren der Markisen und das Wählen von Einstellwerten nach unten.
- ⑤ Taste **RECHTS** für das Ändern von Betriebsarten und den Einstellwerten.
- ⑥ Taste **LINKS** für das Ändern von Betriebsarten und den Einstellwerten.

## 11 Menuestruktur



## 12 Installations-Checkliste / Fehlerdiagnose

Nach abgeschlossener Installation müssen folgende Anschlüsse überprüft werden:

- Vergewissern Sie sich **vor dem Einschalten** des Netzstromes, dass alle **Anschlüsse korrekt** angeschlossen sind und die 230V Klemme nicht irrtümlicherweise mit der Kleinspannungsklemme verwechselt wurde. Schalten Sie nun den Netzstrom ein.
  
- **Markisen:** Im Handbetrieb müssen die Markisen mit den „AB“ / „STOP“ / „AUF“ Tasten sinngemäss angesteuert werden können.
  
- **Test:** Sie können das Gerät in den „**TEST**“ **Modus** wechseln, um die Funktion des Gerätes testen zu können (Sensorbefehle).
  
- **Lichtsensoren:** Der angezeigte Lichtwert sollte sich je nach Lichtverhältnissen zwischen 5% und 97% bewegen.
  
- **Windgeber:** Durch Drehen des Windgebers wird in der Diagnosebetriebsart ein entsprechender Wert angezeigt.
  
- **WICHTIG:** Das **Steuergerät darf nur in trockenen Räumen** montiert werden.

## 13 Sicherheitsbestimmungen

- Die bauseitige Elektroinstallation von konzessionierten Elektroinstallateuren vornehmen lassen.
- Es gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen (Geräteschutzklasse I).
- Alle Tätigkeiten (Einbauen / Ausbauen / Anschluss) dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.
- Die euroMOT Steuerungen sind gemäss den örtlichen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikmaterial zu entsorgen.
- Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung achten.
- **Die Eignung für** eine bestimmte Anwendung ist vom Anwender zu prüfen!